

Alt-Katholische Gemeinde Nürnberg



20 Jahre in der Landauerkapelle

(2006–2026)



Gottesdienstorte der alt-katholischen Gemeinde Nürnberg

- 1873:** Errichtung der Filialgemeinde Nürnberg
- 1885:** Hauptgemeinde Nürnberg mit eigenem Pfarrer in der Stadt
- 1873–1945:** Gottesdienste in St. Martha und St. Moritz in der Nürnberger Altstadt
- 1945:** Zerstörung der für die Gemeinde genutzten Kirchen St. Martha und St. Moritz in der Nürnberger Altstadt
- ab 1946:** Neuanfang in der Südstadt; Gottesdienste an wechselnden Orten im kriegszerstörten Nürnberg
- ab 1950:** Peterskapelle in der Südstadt;
Gemeindeleben in der Regensburgerstraße
- 1975–2006:** Hauskirche mit Gemeindezentrum in der Rankestraße
- seit 6. Mai 2006:** Landauerkapelle/Allerheiligenkapelle in der Nürnberger Altstadt; Pfarramt und Gemeindezentrum zuerst in der Äußeren Laufer Gasse 13 und später in der Landauergasse 10

Hymnus Landauerkapelle

Matthäus Landauer stiftet dich für jene,
die alt geworden sind.

Zwölf Brüder unter deinem Gewölbe.
Brot. Gebet. Erinnerung.

Dürers Himmel öffnete sich über dir
und steht bis heute offen über diesem Raum.

Und die Zeiten gingen durch dich:
Reformation, Krieg, Zerstörung, neues Licht.

Fenster wurden geschlossen.
Mauern verändert. Häuser verschwanden.

Doch Gebete kehrten wieder.

Heute bist du Klassenzimmer und Kirche.
Unter der Woche Ort des Lernens.
Am Sonntag Tisch des Herrn.

Seit dem 6. Mai 2006
ist die alt-katholische Gemeinde Nürnberg
Teil deiner Geschichte.

Nicht im Besitz dieses Ortes.
Und doch beheimatet.

Unter deinem Gewölbe
steigt bis heute
Gebet empor.